

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0765/2007

Auskunft erteilt:

Herr König

Ruf:

492 61 51

E-Mail:

KoenigD@stadt-muenster.de

Datum:

24.09.2007

Betrifft

Münsteraner Stadtrundfahrten - Erfahrungsbericht

Beratungsfolge

16.10.2007 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Bericht

18.10.2007 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Bericht

Bericht:

Zum 01.06.2007 haben die Münsteraner Stadtrundfahrten ihren Betrieb im Innenstadtbereich von Münster aufgenommen. Die dafür erforderliche Konzession nach dem Personenbeförderungsrecht wurde von der im Verfahren zuständigen Bezirksregierung Münster nach vorheriger Anhörung der Stadt Münster zunächst befristet bis zum November 2007 erteilt.

Im Rahmen der Anhörung zum Konzessionsantrag der Stadtrundfahrten wurden insbesondere der Linienweg, die Anfangs- und Endhaltestelle sowie die Technik des Fahrzeuges intensiv in Politik und Verwaltung diskutiert. Das Ergebnis war eine Stellungnahme der Verwaltung an die Bezirksregierung Münster, in der Hinweise und Wünsche der Stadt Münster in Bezug auf die o.g. Diskussionspunkte gemacht wurden (Anlage 1).

Nach den ersten drei Monaten, in denen die Stadtrundfahrten durchgeführt werden, wird folgender Erfahrungsbericht abgegeben:

- Die betriebliche Abwicklung ist weitgehend unkritisch. Die Befürchtungen, dass es durch die Einrichtung einer neuen Haltestelle am Domplatz zu Behinderungen des Öffentlichen Personennahverkehrs kommt, haben sich nicht bewahrheitet. Vielmehr wird von den Stadtwerken festgestellt, dass das Vorbeifahren an dem nur kurze Zeit in der Haltestelle stehenden Stadtrundfahrtenfahrzeug unproblematisch ist. Dies wird auch vom Betreiber der Stadtrundfahrten bestätigt. Darüber hinaus wird von den Stadtwerken festgestellt, dass auch die vermuteten übrigen Behinderungen im Linienverkehr, die bedingt durch die zulässige Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges von 25 km/h vermutet wurden, zu vernachlässigen sind.

Auch seitens des Ordnungsamtes wird festgestellt, dass selbst an Tagen mit überaus starkem Fußgängerverkehr keine größeren straßenverkehrsrechtlichen Probleme auftreten. Vereinzelt werden Beschwerden zu den Abgasemissionen des Fahrzeuges vorgetragen.

Das anfangs festgestellte und monierte Halten vor dem Rathaus wurde in Absprache mit dem Betreiber zwischenzeitlich abgestellt.

- Durch das vor Ort eingesetzte Personal, Fahrer und Servicemitarbeiter wird gewährleistet, dass geringfügig mobilitätseingeschränkten Personen der Zugang durch Hilfestellung ermöglicht wird. Rollatoren werden im Fahrzeug gelagert. Der Zugang mit Rollstühlen ist jedoch nicht möglich.
- Die Qualität der Informationen, die im Fahrzeug an die Kunden weitergegeben werden, ist durch die enge Zusammenarbeit des Betreibers mit Münster Marketing sichergestellt. So kommt Münster Marketing zu der grundsätzlichen Einschätzung, dass das Angebot auf eine außerordentlich positive Resonanz stößt. In der Münster Information erfolgt sehr häufig eine positive Rückmeldung, gerade von älteren Bürgern und Besuchern der Stadt. Aus Sicht von Münster Marketing ist das Angebot der Münsteraner Stadtrundfahrten eine sinnvolle Ergänzung des touristischen Angebotes für Gäste von Münster.
- Auch der Betreiber zieht eine positive Bilanz der ersten 100 Tage Stadtrundfahrten. In seinem Erfahrungsbericht kommt er ebenfalls zu dem Ergebnis, dass sich die betriebliche Abwicklung der Fahrten problemlos gestaltet. Die Fahrgastzahlen sind seit Beginn der Fahrten deutlich angestiegen und haben derzeit ein Niveau von 120 Fahrgästen/Tag mit ausgeprägten Spitzen an den Wochenenden erreicht (Anlage 2).

Positive Rückmeldungen auf die Fahrten erhält er von den Fahrgästen und Münster Marketing, darüber hinaus nach eigener Aussage auch aus dem Hotel- und Gaststättenbereich.

Von Seiten des Betreibers besteht der Wunsch nach einer Wartehalle am Domplatz zum Schutz der Fahrgäste, die dort in der Regel einige Minuten vor der Abfahrt warten. Gespräche haben bereits stattgefunden, ein endgültiges Ergebnis steht aber noch aus. Hierzu wird die Verwaltung rechtzeitig die politischen Gremien beteiligen.

Im Gesamtfazit bleibt festzustellen, dass die im Vorfeld der Konzessionsgenehmigung geäußerten Bedenken sich weitestgehend nicht bestätigt haben. Vielmehr wurde ein insgesamt gut funktionierendes Angebot geschaffen, das derzeit von durchschnittlich 120 Fahrgästen/Tag genutzt wird mit deutlich ansteigender Tendenz. Samstags werden zurzeit sogar bis zu 350 Fahrgäste befördert.

Die Verwaltung befürwortet daher aufgrund der positiven Reaktionen eine Fortsetzung des Angebotes. Daher ist beabsichtigt, gegenüber der Genehmigungsbehörde keine Bedenken gegen eine Konzessionsverlängerung ab November 2007 zu erheben.

i.V.

Gez.
Dr. Heinrichs
Stadtrat

Anlagen:

Anlage 1: Stellungnahme der Stadt Münster zum Konzessionsantrag
Anlage 2: Bilanz des Betreibers zu 100 Tagen Stadtrundfahrten